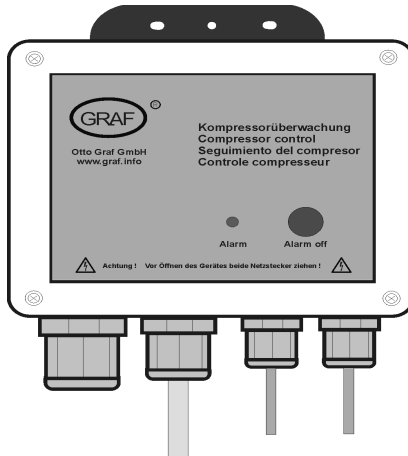


Benutzerinformation

Picobell *Kompressorüberwachung*

Artikel-Nr.: 107533



Sie haben ein hochwertiges Produkt nach dem Stand moderner Technik erworben. Bevor Sie mit der Montage und Inbetriebnahme beginnen, lesen Sie bitte diese Benutzerinformation genau durch und überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit. Zum Lieferumfang gehören:

1. Die Kompressorüberwachung mit ihren beiden Zwischensteckern.
2. Das Montagematerial.

Otto Graf GmbH
Kunststoffzeugnisse

Carl- Zeiss Str. 2-6
D 79 331 Teningen

Tel.: 07641 5890
Fax: 07641 58950

1. Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Gerätes die Sicherheits- und Benutzerinformation sorgfältig durch! Befolgen Sie alle Hinweise, die in der Benutzerinformation stehen, um optimale Leistung zu erzielen. Diese Sicherheits- und Benutzerinformation sollte gut aufbewahrt werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise - Zeichenerklärung



- verweist auf eine Information



- bedeutet Warnung und weist auf eine besondere Situation hin



- weist auf eine gefährliche Situation hin, die schwere und schwerste Verletzungen bis hin zum Tode verursachen kann

1.1 Personal



Die Installation, Inbetriebnahme und Demontage des Gerätes darf nur durch geschultes und autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden. Bei Installation ist auf die vom Benutzer festgelegten und örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften zu achten.

1.2 Bestimmungsgemäße Nutzung des Gerätes

Das Gerät ist ausschließlich für den in der Benutzerinformation aufgeführten Verwendungszweck konstruiert. Jegliche andere Verwendung und/oder Zweckentfremdung des Gerätes kann zu unvorhersehbaren Gefährdungen bis hin zum Tod führen und bewirkt den Verlust aller Ansprüche an den Hersteller.

1.3 Haftungsbeschränkung

Vom Hersteller wird keine Haftung für Schäden übernommen aufgrund:



- von Einsatz von nicht ausgebildeten und nicht autorisierten Personal
- von nicht dem Verwendungszweck entsprechender Nutzung
- Öffnen und/oder Manipulation des Gerätes
- Nichtbeachtung der Benutzerinformation

1.4 Elektrischer Strom

!! Lebensgefahr durch elektrischen Strom !!

Bei unmittelbarer Berührung spannungsführender Teile im und am Gerät besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen, elektrischen Schlags.



Bei Beschädigung der Isolierung ist das Gerät sofort abzuschalten und der beschädigte Bereich spannungsfrei zu schalten.

Bei allen Arbeiten am Gerät ist dieses spannungslos zu schalten und die Spannungsfreiheit sicherzustellen.

1.5 Elektrische Schläge



Wenn Gegenstände (z.B. Haarnadeln, Nadeln oder Münzen) oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, können diese lebensgefährliche elektrische Kurzschlüsse verursachen und zu Bränden führen. Es ist durch den Benutzer sicherzustellen, dass keine Gegenstände, vor allem solche aus Metall, und oder Flüssigkeiten absichtlich oder unabsichtlich in das Gerät gelangen.

1.6 Bedienungssicherheit



Die Bedienung und Benutzung des Gerätes darf nur durch eingewiesenes und autorisiertes Personal erfolgen.

1.7 Spannungsversorgung

Das Gerät darf ausschließlich mit der in der Benutzerinformation angegebenen Betriebsspannung betrieben werden.

1.8 Anschlusskabel



Bei der Installation der Anschlusskabel ist auf die vom Benutzer festgelegten und örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften zu achten.

Achten Sie stets auf die Verbindung zur Schutzterde! In Verbindung mit anderen Geräten ist auf das gleiche Erdpotential (gleiche Starkstromseite) zu achten.

1.9 Ventilation

Das Gerät muss so installiert werden, dass eine gute Ventilation gewährleistet ist. Auf dem Gerät dürfen keine Gegenstände wie Zeitungen und Ähnliches gelagert werden.

1.10 Wasser und Feuchtigkeit



Das Gerät darf nicht in der Nähe von elektrisch leitenden Flüssigkeiten betrieben werden. Auf dem Gerät, oder in unmittelbarer Nähe dürfen keine Flüssigkeiten gelagert werden.

Achtung: Gefahr eines elektrischen Schlages!

1.11 Temperatur und Wärme

Die Arbeitstemperatur des Gerätes ist in den technischen Daten festgelegt. Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizgebläsen, Heizungen, Öfen oder anderen Geräten, die Wärme erzeugen, aufgestellt werden.

1.12 Öffnen des Gerätes



Vor dem Öffnen des Gerätes Netzstecker ziehen!

Bei Berührung der Teile im Inneren besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Veränderungen am Gerät sind nicht gestattet.

1.13 Reinigung



Zur Reinigung des Gehäuses keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol, Verdünnungsmittel, Benzin usw. verwenden. Nur ein trockenes, sauberes Tuch verwenden.

1.14 Ungewöhnliche Gerüche



Bei Auftreten ungewöhnlicher Gerüche oder Rauch, sofort die Spannungsversorgung ausschalten und Gerät vom Netz nehmen! Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Hersteller.

1.15 Sicherungen



Der Austausch von Sicherungen im und am Gerät ist nur geschultem und autorisiertem Fachpersonal gestattet. Das Wechseln der Sicherungen darf nur im abgeschalteten, spannungsfreien Gerätezustand erfolgen. Das Gerät ist vor dem Wechsel der Sicherung vom Netz zu trennen. Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Die Absicherungsfunktion und der Sicherungswert sind in der Benutzerinformation festgeschrieben. Bei Verwendung anderer als in der Benutzerinformation festgelegten Sicherungen erlischt die Gewährleistung für dieses Gerät.

1.16 Reparaturen

Der Benutzer darf keine andere Wartung, als die in der Benutzerinformation beschriebene, selbst durchführen. Alle darüber hinaus gehenden Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von geschultem und autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

1.17 Spezielle Sicherheitshinweise

Bei der Installation und beim Umgang mit 230V~ Netzspannung sind unbedingt die VDE- Vorschriften zu beachten. Geräte, die am 230V~ Netz betrieben werden, dürfen nur vom Fachmann angeschlossen werden.

Der Montageort muss eine sichere Verlegung aller angeschlossenen Kabel und Leitungen ermöglichen. Planen Sie den Montageort so, dass in Gefahrensituationen die Netzzufuhr leicht unterbrochen werden kann (Steckdosen in erreichbarer Nähe). Wählen Sie den Montageort ebenfalls so, dass Kinder nicht unbeaufsichtigt am Gerät und dessen Anschlüssen spielen können.



Vor dem Öffnen des Gerätes ziehen Sie **beide** Netzstecker aus der jeweiligen Steckdose, anderenfalls besteht Lebensgefahr!



Versorgen Sie unter allen Umständen das Gerät und den zu überwachenden Kompressor aus dem selben Stromkreis!



Eine Versorgung von Kompressor und Gerät über unterschiedliche Stromkreise ist **unzulässig** und entspricht **nicht** dem bestimmungsgemäßen Gebrauch des Gerätes !

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung oder durch unsachgemäße Handhabung dieses Gerätes entstehen, ist jede Haftung ausgeschlossen.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist zur Überwachung des Luftstromes eines in Kleinkläranlagen eingesetzten Kompressors vorgesehen. Der Luftstrom darf dabei im Bereich von 0 bis 250KPa (entspricht 0 bis 2,5bar) liegen. Die Kompressorüberwachung „Picobell“ wurde speziell für den Einsatz in häuslicher Umgebung entwickelt. Der Kompressor und die Kompressorüberwachung „Picobell“ müssen zwingend über denselben Stromkreis versorgt werden.

3. Beschreibung des Gerätes

Jede Nutzung einer Kleinkläranlage führt zu einer Einleitung von gereinigtem Abwasser in ein Gewässer. Hierzu bedarf es nach Wasserrecht einer Erlaubnis und einer Überwachung. Unterschieden werden dabei die amtliche Überwachung und die Eigenüberwachung. Das Gerät wurde entwickelt, um Ihnen bei der Eigenüberwachung behilflich zu sein. Speziell bei der Überwachung des für die Biologie der

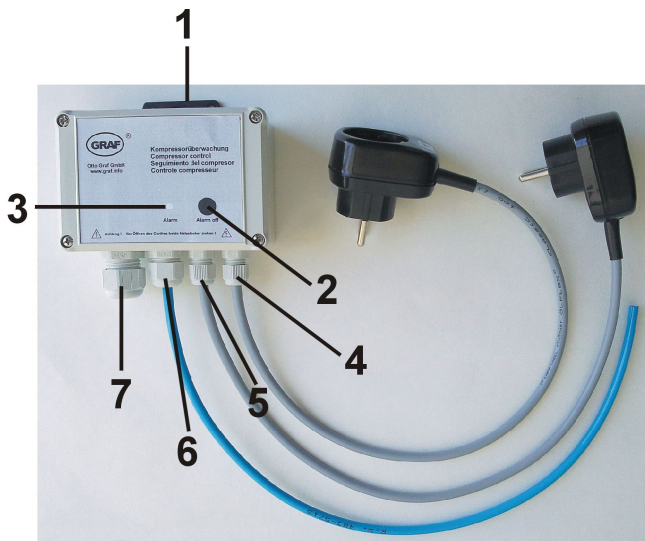
Kleinkläranlage notwendigen Luftstromes. Es reicht nicht aus, den Kompressor elektrisch zu überwachen. Entscheidend für das Überleben der biologisch wirksamen Kulturen in der Kleinkläranlage ist, ob der der Luftstrom auch in den Klärkammern ankommt.

Das vorliegende Gerät erkennt, ob der Kompressor wirklich das Medium Luft erzeugt. Wenn das nicht der Fall sein sollte, erfolgen eine akustische und eine optische Fehlermeldung. Die akustische Meldung kann dabei über einen Taster rückgesetzt werden.



Auf Grund der verwendeten Zwischenstecker erreicht die Kompressorüberwachung nur den Schutzgrad IP20. Das erfordert zwingend den Einbau der Kompressorüberwachung in ein zusätzliches geschlossenes Gehäuse. In der Regel besitzt der Kompressor selbst ein wetterfestes Gehäuse. Dieser Ort ist dann für den Einbau vorzusehen.

Das folgende Bild zeigt Ihr neu erworbenes Gerät im Überblick:



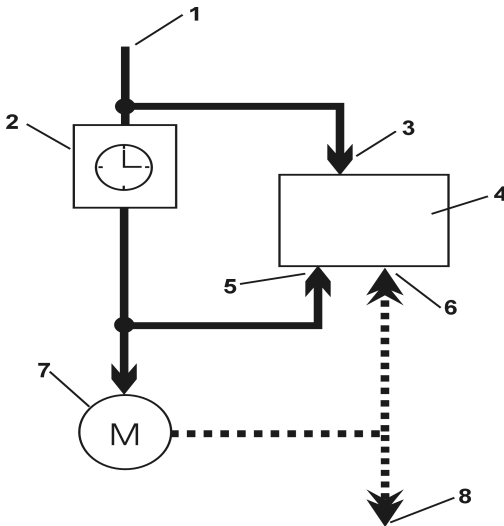
- 1: Befestigungsbügel
- 2: Taster zum Rücksetzen des akustischen Alarms
- 3: optischer Alarm (LED – rot)
- 4: Freigabeeingang Kompressor
- 5: Netzanschluss des Gerätes
- 6: Messeingang Luft (vom Kompressor)
- 7: akustischer Alarm (Hupe)

Abbildung 1: Geräteansicht

Technische Daten:

Betriebsspannung	: 230V AC
Leistungsaufnahme	: 2W
Spannung Messeingang	: 230V AC
Druckeingang	: 0 bis 250KPa (entspricht 0 bis 2,5bar)
Abmessungen (LxBxT)	: 20x80x60mm
Schutzgrad	: IP20

4. Anschlussschema



- 1: Netzanschluss 230VAC
- 2: Schaltuhr
- 3: Versorgung Kompressorüberwachung
- 4: Picobell Kompressorüberwachung
- 5: Freigabeeingang 230V AC
- 6: Messeingang Luft 0-2,5bar
- 7: Kompressor
- 8: Luftleitung zur Klärkammer

Abbildung 2: Anschlussschema



Achten Sie unbedingt darauf, dass die Schaltuhr, der Kompressor und die Kompressorüberwachung am gleichen Stromkreis angeschlossen sein müssen!

5. Montage

Die Montage der Pumpenüberwachung muss in einem zusätzlichen, wetterfesten Gehäuse oder im Haus erfolgen! Das Gerät ist mit einem Befestigungsbügel ausgestattet, in dem sich die entsprechenden Befestigungsbohrungen befinden. Dadurch brauchen Sie das Gehäuse des Gerätes nicht zu öffnen.



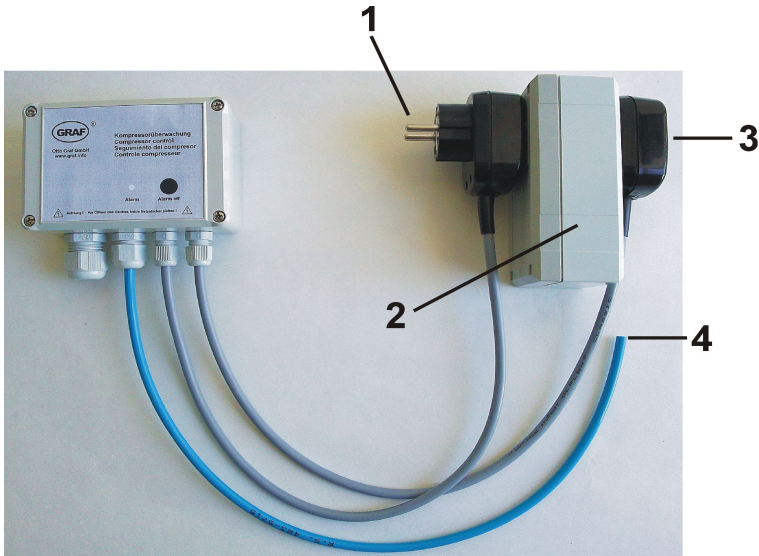
Sollten Sie das Gehäuse dennoch öffnen, achten Sie darauf, dass sich **keiner der beiden** Netzstecker in der Steckdose befindet!

Markieren Sie die Befestigungsbohrungen an der Wand und setzen Sie die Bohrpunkte entsprechend. Nachdem Sie das Gerät mit dem beiliegendem Montagematerial befestigt haben, verbinden Sie zunächst den Freigabeeingang 230V AC („5“ in *Abbildung 2*) mit dem Ausgang der Schaltuhr („2“ in *Abbildung 2*) und der Pumpe bzw. dem Kompressor („7“ in *Abbildung 2*). Verwenden Sie dazu den sich am Gerät befindlichen Zwischenstecker.

Danach stecken Sie die Schaltuhr in den Zwischenstecker („3“ in *Abbildung 2*) der Kompressorüberwachung.

Den Messeingang Luft („6“ in *Abbildung 2*) lassen Sie für einen Funktionstest des Gerätes zunächst noch offen.

Die *Abbildung 3* auf der folgenden Seite zeigt dies nochmals.



- 1: Netzanschluss
- 2: Schaltuhr
- 3: Anschluss für den Kompressor
- 4: Messeingang Luft 0-2,5 bar

Abbildung 3: Geräteansicht mit montierter Schaltuhr

6. Funktionstest

Um diesen Test durchführen zu können müssen Sie zunächst die Schaltuhr so einstellen, dass die Schaltuhr die Spannung zu ihrem Ausgang durchschaltet. Manche Schaltuhren haben auch einen Schalter für „Dauerbetrieb“. Ziehen Sie dazu die Bedienungsanleitung der Schaltuhr zu Rate.

Wenn Sie nun den Netzanschluss („1“ in *Abbildung 2*) in eine Steckdose stecken, wird der Kompressor Luft in die Klärkammer pumpen. Gleichzeitig beginnt die Pumpenüberwachung ihre Arbeit. Sie erhält an ihrem Freigabeeingang 230V AC („5“ in *Abbildung 2*) Spannung. Der Messeingang Luft („6“ in *Abbildung 2*) ist aber noch offen und erhält somit keine Luft vom Kompressor. Die Pumpenüberwachung wird daraufhin einen Fehlerzustand erkennen und es muss nach einer kurzen Verzögerung (bis zu 10 Sekunden) ein optischer und ein akustischer Alarm ausgelöst werden. Die Alarmmeldungen können Sie abschalten, indem Sie kurz auf den Taster „Alarm off“ („2“ in *Abbildung 1*) drücken.

7. Endmontage

Nachdem der Funktionstest der Kompressorüberwachung abgeschlossen ist, kann die Kompressorüberwachung komplett in das Gesamtsystem der Kleinkläranlage eingebunden werden. Verbinden Sie dazu den Messeingang Luft („6“ in *Abbildung 2*) über ein T- Stück (nicht im Lieferumfang) mit der Luftleitung zur Klärkammer.

8. Wartung und regelmäßige Überprüfung

Die Pumpenüberwachung verwendet selbst keinerlei mechanische Verschleißteile. Aus diesem Grunde ist sie wartungsfrei.

Um das Überleben biologisch wirksamen Kulturen in der Kleinkläranlage zu sichern, sollten Sie die Kompressorüberwachung einer regelmäßigen Überprüfung unterziehen. Für diese Überprüfung reicht ein halbjährliches Intervall aus. Prüfen Sie dabei alle elektrischen Steckverbindungen auf eventuelle Beschädigungen und auf Korrosion und führen Sie einen Funktionstest durch. Ziehen Sie dann, wenn der Kompressor **nicht** läuft, den Stecker des Kompressors aus dem Zwischenstecker („3“ in *Abbildung 3*). Danach schalten Sie die Schaltuhr in den Dauerbetrieb (siehe Bedienungsanleitung der Schaltuhr). Der Freigabeeingang der Picobell Kompressorüberwachung erhält damit Spannung. Da der Kompressor jedoch nicht laufen kann, wird das Gerät diesen Zustand als Fehler erkennen und melden.

Nach dieser Überprüfung versetzen Sie die Schaltuhr wieder in den Automatikbetrieb (siehe Bedienungsanleitung der Schaltuhr) und stecken Sie den Netzstecker des Kompressors wieder in den Zwischenstecker („3“ in *Abbildung 3*).

9. Schaltausgang

Das Gerät kann mit einem potenzialfreien Schaltausgang ausgestattet werden. Dieser Schaltausgang ist **optional** und muss vom Hersteller kostenpflichtig nachgerüstet werden.

Als Schaltausgang wird Ihnen ein potenzialfreier Wechslerkontakt zur Verfügung gestellt. Sie dürfen diesen Ausgang mit Gleich- oder Wechselspannung betreiben. Dabei darf der Kontakt maximal mit einem Strom von 3A belastet werden. Als Maximalspannung ist die Netzspannung von 230V anzusetzen.



Planen Sie die Verwendung des Schaltausgangs für den Netzspannungsbereich, so sind unbedingt die entsprechenden VDE- Vorschriften für den Umgang mit 230V Netzspannung zu beachten.

10. Hersteller und Servicetelefon

Bei Störungen wenden Sie sich bitte per E-Mail an:

VEINLAND GmbH

Niederlassung Prenzlau

Franz Wienholz Str. 40
17291 Prenzlau

Tel. : +49 (3984)- 80 87 17

Fax : +49 (3984)- 80 69 61

Internet : <http://www.aktuatorikundsensork.de/>

E-Mail : info@AS-Prenzlau.de

Wir bitten Sie um eine kurze Fehlerbeschreibung unter Angabe des Gerätetyps, der Seriennummer und Ihrer kompletten Anschrift inklusive Ihrer Telefonnummer per E-Mail.



Sie erleichtern sich und uns damit die Arbeit, indem zeitaufwändige Nachfragen entfallen. Nebenbei leisten Sie einen kleinen Beitrag, damit dieser Service auch weiterhin kostenfrei für Sie bleiben kann.

11. Entsorgung

Altgeräte dürfen nicht über die kommunale Abfalltonne (Hausmüll) entsorgt werden. Die Altgeräte müssen einem Wertstoffhof zum fachgerechten Recycling zugeführt werden.

Helfen Sie mit – bringen Sie die alten Elektrogeräte zur getrennten Sammlung.



Raum für Ihre Notizen:

Raum für Ihre Notizen:

Raum für Ihre Notizen:

Revision der Dokumentation:

Revision	Datum	Beschreibung	Verfasser
Picobell 2.0	01.03.18	Formatierung	SU

Gerätename : Picobell

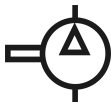
Kaufdatum :

Seriennummer :

Verwendete Symbole:



Anschluss für die Schaltuhr



Anschluss für den Kompressor

Technische Änderungen Vorbehalten.

Stand: März 2018

man_Picobell_2.0_deu.odt